Anlage 3

IfBQ Portal
Release 1.0

Technische Beschreibung der Schnittstellen

Stand: 23.09.2025

Status: abgestimmt

Inhalt

1 Einführung 4
2 Übersicht Schnittstellenanbindungen 5
2.1 DWH 5
2.2 Stamm- und Basisdatenverarbeitung (SBDV) 5
2.3 DiViS 6

Dokumentinformation

Dokument-Verantwortlicher:	Dr. Marc Monkau
Dokument-Version:	1.0
Organisation:	Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Änderungshistorie

Änderungsdatum	Autor/in	Veränderung	Version
28.01.2025	Monkau	Entwurfsfassung	0.1
13.02.2025	Monkau	Ergänzung/Überarbeitung	0.9
26.06.2025	Monkau	Eingrenzung auf Schnittstellen auf IfBQ-Portal	0.10
23.09.2025	Monkau	• Schnittstelle Datenrückmeldungen entfernt • Änderung Dokumentenversion	1.0

1 Einführung

Dieses Dokument dient dazu, die im Verfahren IfBQ-Portal realisierten Schnittstellen so zu beschreiben, dass für die Interessenvertretungen der Anwenderinnen und Anwender deutlich wird,

- um welches Fachverfahren es sich handelt, mit dem das IfBQ-Portal Daten austauscht,
- um welche Art von Schnittstelle es sich handelt (Import/Export/Bidirektional),
- welche Datenbereiche an den Schnittstellen übertragen werden
- in welcher Häufigkeit Daten übergeben werden und
- wie die Datenübertragung technisch erfolgt.

Das Dokument deckt hierbei jeweils den aktuell umgesetzten Stand der Schnittstellen ab. Zukünftig geplante Schnittstellen sind nicht beschrieben.

Es werden nur Schnittstellen zu Partnersystemen beschrieben. Gegenstand zwischen Teilmodulen innerhalb des Verfahren IfBQ-Portal sind nicht Gegenstand der Beschreibung.

2 Übersicht Schnittstellenanbindungen

2.1 DWH

Kurzbeschreibung des Systems		
Das Data Warehouse (DWH) ist die zentrale Komponente, in der Unternehmensdaten (BSB-Stammdaten) qualitätsgeprüft und konsistent vorliegen.		
Art der Schnittstelle		
Import ☒	Export ☐	Bidirektional ☐
Beschreibung der Schnittstelle		
Über die Schnittstelle übertragene Datenbereiche Schüler ☐ Personal ☐ Sorgeberechtigte ☐ Schüler Förderungen ☐ Sonstige ☒ Nähere Beschreibung der Daten o Stammdaten der BSB (z.B. Schulen, Schulformen, Klassenarten)		
Häufigkeit der Datenübertragung		
Laufend Synchronisiert ☐	Nächtlich ☒	Bei Bedarf ☐
Umsetzung der Datenübertragung		
Direkter Datentransfer zwischen DBs ☒	WebService ☐	Dateiexport ☐

2.2 Stamm- und Basisdatenverarbeitung (SBDV)

Kurzbeschreibung des Systems		
Im Verfahren SBDV werden die Benutzeraccounts aufbereitet, die im FHH Active Directory vorliegen. Die Account-Informationen der für das IfBQ Portal relevanten Personen wie z.B. Schulleitungen, Abteilungsleitungen und Lehrkräfte werden von SBDV anhand ihrer Profile aus den FHH-Active-Directory-Daten extrahiert und an das IfBQ Portal übergeben.		
Art der Schnittstelle		
Import ☒	Export ☐	Bidirektional ☐
Beschreibung der Schnittstelle		
Über die Schnittstelle gelieferte Datenbereiche Schüler ☐ Personal ☒ Sorgeberechtigte ☐ Schüler Förderungen ☐ Sonstige ☐		

Nähere Beschreibung der Daten

- Datenfelder der übertragenen Personaldaten
  - FHH_AD_Account
  - Nachname
  - Anrede
  - Leitzeichen
  - E-Mail
  - Type_Account (Full oder Light Account)
  - Anzeige Name aus HASI
  - Vorname
  - Titel
  - Telefon
  - Fax
  - Schulnummer
  - Benutzerprofile (z.B. Schulleitung, Schulbüro, Fachliche Leitstelle, Lehrkraft)

Häufigkeit der Datenübertragung		
Laufend Synchronisiert ☐	Nächtlich ☒	Bei Bedarf ☐

Umsetzung der Datenübertragung		
Direkter Datentransfer zwischen DBs ☒	WebService ☐	Dateiexport ☐

2.3 DiViS

Kurzbeschreibung des Systems
DiViS ist die in allen staatlichen Hamburger Schulen eingesetzte Schulmanagement-Software. Die in DiViS erfassten Informationen zu Klassenleitungen, Kursleitungen und Teilnehmern werden übernommen, um im IfBQ Portal die Steuerung der Zugriffsberechtigungen der Lehrkräfte ohne Doppelerfassungen für die Schulen umzusetzen.

Art der Schnittstelle		
Import ☒	Export ☐	Bidirektional ☐

Beschreibung der Schnittstelle

Über die Schnittstelle gelieferte Datenbereiche

Schüler ☒ Personal ☒ Sorgeberechtigte ☐ Schüler Förderungen ☐

Sonstige ☒

Nähere Beschreibung der Daten

Bei jedem Transfer werden alle Datensätze, die in diesem oder nächsten Schuljahr gültig sind, berücksichtigt.

- Schüler
  - Vorname

- Nachname
- Geburtsdatum
- Schulzuordnung (Beginn, Ende, Schule)

- Personaldaten
  - Personalgruppe („Lehrkräfte", "Sozialpädagogen in Vorschulklassen und Klassenlehrerfunktion", "Bedarfsdeckung aus JMS/LI/REBUS")
  - Vorname, Nachname, Namenszusatz, Rufname
  - Titel
  - Kürzel
  - Schulzuordnungen
    - Beginn, Ende
    - Schule
    - Ist-Stammschule-Flag
- Eduport-Konten
  - Verweis auf dazugehörigen Lehrkraftdatensatz
  - E-Mail
- WiBeS-E-Mails (nur aktuell gültige)
  - Verweis auf Lehrkraftdatensatz zu dem die E-Mail gehört
  - E-Mail
- Klassen
  - Verweis auf Vorjahresklasse
  - Schule
  - Bezeichnung, Langname
  - Beginn, Ende
  - Klassenleitung (1-5 Einträge)
  - Jahrgangsstufe(n)
  - Klassenart
  - Zugeordnete Schüler
- Angebote
  - Bezeichnung
  - Beginn, Ende
  - Verweis auf Klasse (für Klassenverbandsangebote)
  - Jahrgangsstufe(n) die im Angebot unterrichtet werden
  - Unterrichtsfach
  - Lehrkraftzuordnungen zum Angebot
    - Verweis auf Lehrkraft
    - Beginn, Ende
  - Schülerzuordnungen zum Angebot (für klassenübergreifende Angebote)
    - Verweis auf Schüler
    - Beginn, Ende

Häufigkeit der Datenübertragung		
Laufend Synchronisiert ☐	Nächtlich ☒	Bei Bedarf ☐
Umsetzung der Datenübertragung		
Direkter Datentransfer zwischen DBs ☒	WebService ☐	Dateiexport ☐